



Der große Drachenkopf ist schon da. Was die Schauspieler unter der Leitung von Hans-Joachim Reich (rechts) mit ihm machen werden, muss sich erst noch herausstellen.

Improvisation mit Drachen

Integratives Theaterprojekt der Rotenburger Werke sucht Laienschauspieler

ROTENBURG ■ Für das zweite integrative Theaterprojekt in den Rotenburger Werken suchen die Initiatoren jetzt theaterbegeisterte Laienschauspieler.

Wie schon beim ersten Projekt „Kra Kra Krabat“, das im Sommer diesen Jahres für viel Aufmerksamkeit sorgte, erarbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam ein Theaterstück und führen es am Ende in mehreren Vorstellungen auf.

Fachliche Anleitung erhalten sie dabei von Hans-Joa-

chim Reich, Dozent für Tanz und Bewegung an der Ottersberger Fachhochschule. Unterstützt wird er von seiner Frau Christiane Reich-Ludwig und Praktikanten aus dem Bereich Schauspiel der Fachhochschule. Das Projekt wird angeboten im Rahmen des gerade neu erschienenen Bildungsprogramms 2009/2010 der Rotenburger Werke.

„Was wir dieses Mal auf die Bühne

bringen werden, steht noch nicht fest. Sicher ist nur, dass ein Drache mitspielen wird“, sagt Reich. Der Drache hat einen großen, orangefarbenen Kopf aus Pappmaché und einen zehn Meter langen Körper. „Mit dem haben wir an den ersten Abenden schon gespielt. Aber wie er eingesetzt

-ANZEIGE-

ALARMANLAGEN

Gewerbe + Privat

ROSENBOOM GMBH

Telefon 0 42 61 - 6 31 09

wird, lässt sich jetzt noch nicht sagen.“ Denn alles andere soll sich aus der Improvi-

sation mit den Teilnehmenden erst entwickeln.

„Im Theater werden die eigenen Behinderungen zu Qualitäten und Fähigkeiten. Und diese eigenen Behinderungen hat jeder“, sagt Reich. Die Schauspieler, die er sucht, sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Die Proben finden jeden Donnerstag zwischen 17 Uhr und 18.30 Uhr im Lutherhaus auf dem Kalandshof, Verdener Straße 59, statt. Eine Aufführung ist für den Juni 2010 geplant. Anmeldungen unter Telefon 04261/920858.